

Skulpturen Bildhauerwerkstatt - Standortfrage

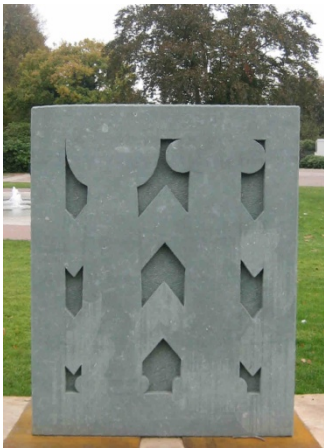
Vorlage 2014/195

Bildhauerwerkstatt 2014
vom 07. – 21.09.2014

Organisation

Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V.

Residenzort Rastede GmbH

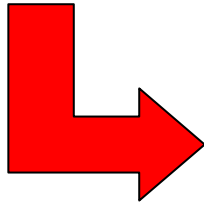


Standortvorschläge

Vorschläge unterbreitet haben:

- Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. und Residenzort Rastede GmbH
- Beirat Kommunalmarketing

Zudem erfolgten Vorschläge aus der Bevölkerung aufgrund eines Berichtes in der Nordwest-Zeitung



Suche nach Standorten für Skulpturen der Bildhauer

WERKSTATT Arbeiten sollen im öffentlichen Raum aufgestellt werden – Vorschläge machen

VON FRANK JACOB

RASTED E – Vier völlig unterschiedliche Skulpturen entstehen seit Montag bei der Bildhauerwerkstatt auf dem Kögel-Willms-Platz. (NWZ berichtet). Damit verbunden ist eine spannende Frage: Wo sollen die Kunstwerke nach ihrer Fertigstellung aufgestellt werden?

„Die Skulpturen werden in Rastede bleiben“, sagt Prof. Dr. Bernd Meyer, 1. Vorsitzender des Kunst- und Kulturkreises. Das war dem Künstler im Vorfeld bekannt, verbunden mit der Auflage, dass jede Arbeit einen Bezug zu Rastede haben soll.

Fest steht ebenfalls, dass die Skulpturen im öffentlichen Raum aufgestellt werden sollen – also an Orten, die jedem zugänglich sind. In die Suche nach geeigneten Standorten für die vier Kunstwerke wollen der Kunst- und Kulturkreis und die Residenzort Rastede GmbH die Rasterder Bürger einbinden.

Die NWZ wird die Suche nach möglichen Standorten für die Skulpturen begleiten und hofft auf zahlreiche Vorschläge der Leserinnen und Leser. Ihre Ideen, verbunden mit einer Begründung, warum Sie den von Ihnen vorgeschlagenen Standort für geeignet halten, können Sie der NWZ-Redaktion am einfachsten per Mail an red.rastede@nordwest-zeitung.de oder per Brief (Oldenburger Straße 242, 26180 Rastede) zukommen lassen. Alle Vorschläge werden an den Kunst- und Kulturkreis weitergeleitet, eine Auswahl wird zudem in der



Offene Bildhauerwerkstatt: Auf dem Kögel-Willms-Platz arbeiten vier Künstler an Skulpturen.

BILD: FRANK JACOB

NWZ vorgestellt.

Folgende Skulpturen entstehen: Michaela Biet (Nümburg) schafft einen „Schriftblock“. Sie will damit an das Rasterder Benediktinerkloster erinnern, das im Mittelalter mit seiner reichhaltigen Bibliothek geistiges und kulturelles Zentrum der Region war.

Ralf Ehmman (Rotenburg) möchte mit der Skulptur „Neuordnung der Dinge“ Bezüge zur Architektur und dem Gestaltungswillen in Rastede herstellen. Auf einer Stele stehend soll eine menschliche Figur die Idee der inneren Veränderung verkörpern.

Hans Otto Lohrengel

BROT UND WEIN

Gespräche mit den Künstlern bei Brot und Wein (gegen einen Kostenbeitrag) sind am Donnerstag, 11. und 18. September, jeweils ab 17 Uhr möglich. Darauf machen der Kunst- und Kulturkreis und die Residenzort Rastede GmbH aufmerksam.

Gearbeitet wird an den Skulpturen täglich von 10 bis 17 Uhr. Bis Sonnenabend, 20. September, haben die Künstler Zeit, ihre Werke fertigzustellen.

Abschluss der Bildhauerwerkstatt ist am Sonntag, 21. September, ab 11.15 Uhr mit der Verleihung des Publikumspreises.

(Breitscheid) will mit verschiedenen Formen auf die Geschichte Rastedes anspielen. Horizontal ziehen sich die Zick-Zack-Linien des Rasterder Wappens durch einen Steinblock. Vertikal sollen die Umrisse einer romanischen Säule (in Erinnerung an das Kloster) und einer ionischen Säule (wie sie im Palais zu finden ist) sichtbar sein.

Ignacy Nowodworski (Gdansk/Polen) will einen überproportional großen Wolf schaffen, der teils naturalistisch gestaltet und teils verformt ist.

→ NWZ zeigt einen Beitrag unter www.NWZ.tv/ammerland

Standortvorschläge

Anregung der Verwaltung:

- Aufstellungsort im öffentlichem Raum
- möglichst einen Bezug der Skulptur zum Umfeld
- Berücksichtigung des Risikos der Beschädigung an exponierten Standorten

Standortvorschläge

Es konnte folgende Verständigung erzielt werden:

Hans-Otto Lohrengel: „Steingeschichte“ - Rathaus



Wesentliche Symbole Rastedes: Säulen, Wappen

Bezüge zur Architektur des Rathauses

Standortvorschläge

Es konnte folgende Verständigung erzielt werden:

Ignacy Nowodworski: „Wolf – Kögel-Willms-Platz



Zwar keine Verbindung zum Kögel-Willms-Platz

– jedoch hier ein echter Hingucker

Standortvorschläge

Es konnte folgende Verständigung erzielt werden:

Ralf Ehmann: „Neuordnung der Dinge“ - Aulavorplatz



„In einer Schule werden die zukünftigen Neuordner ausgebildet“

Standortvorschläge

Es konnte folgende Verständigung erzielt werden:

Michaela Biet: „Schriftblock“ - Palais



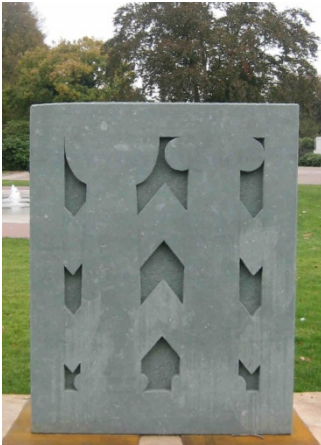
Bezug zum mittelalterlichen Kloster als geistiges Zentrum

Sichtachse zum Schloss

Andere Standortvorschläge

- Turnierplatz
- KGS Eingang Wilhelmstraße
- Wolf Schlucht
- Sängerplatz
- Nordufer Ellernteich
- Wahnbek, Grünfläche Donaustraße / Schulstraße
- Raiffeisenbank
- Ev. Kirche, Platz bei dem anonymen Gräberfeld

Andere Präferenzen hinsichtlich der Skulpturstandorte



- Palais

Andere Präferenzen hinsichtlich der Skulpturstandorte



- Kögel-Willms-Platz

Ein Bezug wäre jedoch zur Wolfsschlucht gegeben – jedoch wird dieser Ort im Schlosspark eher geringer frequentiert!

Andere Präferenzen hinsichtlich der Skulpturstandorte



- Rathaus

Andere Präferenzen hinsichtlich der Skulpturstandorte



- Aulavorplatz

Kostenfrage

- Transport und Aufstellung der Skulpturen (Fundamente, Sockel)
- erläuternde Hinweise zu den Skulpturen
- Beleuchtung der Skulpturen
- Abrechnung des Projektes erst nach Abwicklung der Standortwechsel
- Ein Verkauf der Skulpturen wird zunächst nicht vorgesehen

Bauordnungsrechtliche Fragen

- Baugenehmigungen sind nicht erforderlich
- Das öffentliche Baurecht muss dennoch eingehalten werden, d.h. Grenzabstände, Festsetzungen in Bebauungsplänen etc.
- Im Umfeld von denkmalgeschützten Gebäuden (Palais) ist eine denkmalrechtliche Genehmigung erforderlich

Beschlussvorschlag

Die Skulpturen der Rasteder Bildhauerwerkstatt 2014 werden an folgenden Standorten aufgestellt:

1. Hans-Otto Lohrengel: „Steingeschichte“ – Rathaus
2. Ignacy Nowodworski: „Wolf“ – Kögel-Willms-Platz
3. Ralf Ehmann: „Neuordnung der Dinge“ – Aulavorplatz
4. Michaela Biet: „Schriftblock“ - Palais